ALLGEMEINE PFLEGEANLEITUNG

TÜRSYSTEME Wippro®

Pflegehinweise für Wippro® Produkte:

Innentüren, Haustüren, Raumspartüren, und Mobile Trennwände

Um die natürliche Holzoberfläche von Wippro Türelementen lange in ihrer Qualität zu erhalten, empfehlen wir sorgfältigen Umgang bei Pflege und Nachbehandlung! Die folgenden Hinweise sollen als Leitfaden dienen, um sowohl die Schönheit, als auch die Widerstandsfähigkeit der Oberflächen zu bewahren. Reinigungsmittel sollten IMMER VOR Anwendung auf einer diskreten Stelle versucht werden um irreparablen Schäden vorzubeugen.

Für Schäden, die auf falsche oder mangelnde Pflege zurückzuführen sind, lehnen wir jegliche Haftung ab.

Wippro GmbH
Gewerbestraße 2, A-4191 Vorderweißenbach
Tel.: +43 (0)7219 / 7004-0
Fax: +43 (0)7219 / 7004-76
E-Mail: info@wippro.at
www.wippro.com

AUSTRIA SURPRISINGLY INGENIOUS

MÜHLVIERTEL kraft.voll.echt

GÜTEZEICHEN CERTIFIED QUALITY AUSTRIA

Reinigungshinweise für Oberflächen-Ausführungen

Schichtstoffoberfläche

Leichte, frische Verschmutzung
Papierwischtücher; weiche, saubere Tücher (trocken oder feucht); Schwamm o.ä - Bei Feuchtreinigung mit saugfähigen Papierwischtüchern nachreiben.

Normale Verschmutzung
Reines, warmes Wasser; reine, weiche Putzlappen oder Tücher; weicher Schwamm oder weiche Bürste (zB. Nylonbürste). Übliches Reinigungsmittel ohne scheuernde Bestandteile, Schmierseife oder Kernseife. Mit Reinigungsmittellösung abschäumen, je nach Verschmutzungsgrad einwirken lassen, anschließend mit reinem Wasser oder Glasreiniger nachwaschen, evtl. mehrmals nachwaschen. Reinigungsmittel restlos entfernen, um Schlierenbildung zu vermeiden.
Mit saugfähigen, sauberen Lappen (besser Papierwischtücher) Oberflächen trocken wischen, Lappen häufig wechseln.

Lackierte Oberflächen:

- Furniert, naturlackiert
- Färbig lackiert

Leichte und normale Verschmutzung
Das Naturprodukt Holz nie über längere Zeit feucht oder gar nass belassen, da es Wasser aufnehmen und dabei die Form verändern kann (Quellung). Deshalb stets nur feucht (d. h. mit ausgewrungenen Tüchern) wischen und nasse Stellen vermeiden.
Papierwischtücher; weiche saubere Tücher (trocken);
Bei Feuchtreinigung mit saugfähigen Lappen sofort nachreiben und trockenwischen.
Verwenden Sie niemals scharfe, stark alkalische Reiniger. Diese greifen die Oberfläche an und lassen das Holz vergrauen. Verwenden Sie zur Reinigung nur weiche Tücher.

Geölte Holzoberflächen

Die mit ÖL-Wachs behandelten Holzoberflächen sollten in den ersten 14 Tagen nur trocken gereinigt werden. Das Naturprodukt Holz nie über längere Zeit feucht oder gar nass belassen, da es Wasser aufnehmen und dabei die Form verändern kann (Quellung). Deshalb stets nur feucht (d. h. mit ausgewrungenen Tüchern) wischen und nasse Stellen vermeiden.
Verwenden Sie niemals scharfe, stark alkalische Reiniger. Diese greifen die Oberfläche an und lassen das Holz vergrauen. Verwenden Sie zur Reinigung nur weiche Tücher.

Speziell Witterungseinflüsse im Außenbereich, aber auch laufender Gebrauch im Innenbereich machen ein nachölen erforderlich. Die Oberfläche muss laufend überwacht und nach Bedarf nachgeölt werden. Entsprechendes Öl muss gesondert geordert werden.

TÜRSYSTEME Wippro®

Steinoberfläche

Reines warmes Wasser; reine, weiche Putzlappen oder Tücher, weicher Schwamm. Keine Bürsten!
Übliches Reinigungsmittel ohne scheuernde Bestandteile. Speziell Witterungseinflüsse im Außenbereich, aber auch laufender Gebrauch im Innenbereich machen ein nachimprägnieren erforderlich. Die Oberfläche muss laufend überwacht und nach Bedarf nachimprägniert werden. Entsprechende Imprägnierung muss gesondert geordert werden.

Textiloberfläche

Leichte und normale Verschmutzung
Weiche Bürste oder Staubsauger benutzen.

Blechplattenoberfläche

Leichte, frische Verschmutzung
Papierwischtücher; weiche, sauberer Tücher (trocken oder feucht); Schwamm o.ä. – Bei Feuchtreinigung mit saugfähigen Papierwischtüchern nachreiben.

Normale Verschmutzung
Reines warmes Wasser, reine, weichte Putzlappen oder Tücher, weicher Schwamm oder weiche Bürste (z.B. Nylonbürste). Übliches Reinigungsmittel ohne scheuernde Bestandteile, Schmierseife oder Kernseife. Mit Reinigungsmittellösung abschäumen, je nach Verschmutzungsgrad einwirken lassen, anschließend mit reinem Wasser oder Glasreiniger nachwaschen, evtl. Mehrmals nachwaschen. Reinigungsmittel restlos entfernen, um Schlierenbildung zu vermeiden. Mit saufähigen, sauberen Lappen (besser Papierwischtücher) Oberflächen trocken wischen, Lappen häufig wechseln.

Achtung!
Zur regelmäßigen Reinigung keine schleifenden und scheuernden Mittel (Scheuerpulver, Stahlwolle) verwenden, keine Poliermittel, Wachse, Möbelputzmittel, Bleichmittel. Keine Reinigungsmittel verwenden, die starke, saure Salze enthalten, z.B. Entkalker auf Basis Ameisensäure und Aminosulfosäure, Abflussreiniger, Salzsäure, Silberputzmittel, Backrohrreiniger.

Gläser

Achten Sie bei der Reinigung der Gläser immer darauf, Holzteile (Glasleisten etc.) mit diesen Reinigern nicht in Berührung zu bringen – es können irreparable Schäden entstehen!

Tägliche Pflege
Die Reinigung der Gläser kann mit handelsüblichen, flüssigen Spülmitteln und einem weichen Lappen erfolgen. In keinem Fall dürfen scheuernde Mittel verwendet werden. Beim Einsatz von Reinigungsschwämmen darf nur der für Glas geeignete Typ eingesetzt werden.

Kalkansatz
Kalkablagerungen sind mit einer regelmäßigen Reinigung vermeidbar. Sollten sich jedoch gelegentlich Kalkflecken bilden, könne diese mit Putzessig entfernt werden. Gegebenenfalls etwas einwirken lassen und danach gut spülen.

Hartnäckige Flecken
Für hartnäckige und fettige Flecken eignet sich flüssige Gallenseife gut. Diese kann in Warenhäusern, Supermärkten oder Drogerien erworben werden.

Satinierte Oberfläche
Um das attraktive Aussehen der satinierten Gläser zu erhalten, sollte die Verglasung regelmäßig gereinigt werden. Verschmutzungen lassen sich im üblichen Nassverfahren mit Wasser, Schwamm, Lappen und Abstreifen bzw. Fensterleder beseitigen. Hierbei dürfen dem Wasser nur neutrale Netzmittel ohne scheuernde Wirkung zugesetzt werden (z.B. Pril, Ajax, Sidolin Glasreiniger oder ähnliche). Aufkleber oder Dekorationsfolien dürfen nicht auf das Glas geklebt werden, da ihre spätere Entfernung zu irreparablen Schichtverletzungen führen kann.

Laufschienen

Laufschienen und Kreuzungen dürfen nur mit silikonfreiem Teflonspray gewartet werden. Um die Sicherheit zu gewährleisten, müssen regelmäßig alle Verbindungen auf festen Sitz kontrolliert und gegebenenfalls nachgezogen werden.